

# Blau-weiße Hilfe fürs neue Geläut

Volkstimmung 24.7.18

FCM-Fans und der Magdeburger Dom: Das ist schon immer eine ganz besondere Beziehung. Zum einen, weil das Gotteshaus für die Region wie der FCM in sportlicher Hinsicht ein Wahrzeichen der Stadt ist. Und weil Fans und Kathedrale spätestens seit Anfang der 2000er Jahre in einer der schwärzesten FCM-Stunden eng zusammenrückten. Im Dom wurde damals während der Insolvenz des FCM vom damaligen Domprediger **Giselher Quast** für die Fans und den Verein gebetet – wie man heute weiß, mit Erfolg.

Mittlerweile läuten die Domglocken jedes Heimspiel ein. Wenn die Mannschaften ins Stadion einlaufen, gibts die Domglocken zu hören. Das war auch der Anlass für Fanclubs des 1. FC Magdeburg, ihrem Dom etwas zurückzugeben. Denn das Gotteshaus benötigt dringend Geld für die Instandsetzung und Vervollständigung des Geläuts. „Da haben wir gedacht, wir können ein wenig mithelfen“, sagten am Sonntag **Steffen Pohlmeier** vom Fanclub Clubfans Eichenweiler und **Thomas Degner** vom Fanclub Blau-Weiss-Verrückte. Sie stehen an der Spitze einer Sammelaktion von mehreren Fanclubs für die Erneuerung der Domglocken und überbrachten höchstpersönlich und natürlich in FCM-Fankleidung

das Geld dem Förderverein, der sich um die neuen Domglocken kümmert. **Steffen Pohlmeier**: „Die Domglocken haben als Symbol für alle Magdeburger und vor allem für alle FCM-Fans, eine enorme Bedeutung. Das Läuten der Glocken kurz vor dem Auflaufen unserer Mannschaft im heimischen

Stadion dokumentiert die enge Verbundenheit der Magdeburger Fußballfans zu ihrer Heimatstadt. Dass diese sehr alte traditionsreiche Glocke im Gestühl wieder erklingen kann, ist uns eine Herzensangelegenheit.“ Das sehen auch die vielen anderen Fanclubmitglieder so, unter anderen **Andreas Simon, Steffen Manthey, Mirko Stockmann, Klaus Bartsch, Janet und Svetlana Jäger, Alexandra, Christine und Ingo Müller, Christina Degner und Ralf Benecke**. Zu den Spendern gehörten u. a. die Fanclubs **Arroganz, Sufftras, Fanbetreuung, Blau-weiße Bande, Elbenau, Elbgeschwader, Diesdorfer Jungs, Elbbrigade, Cafe Bördeland, MFT, Magdeburger Jungs Börde, Ohretal, Bernburg**.

Deshalb war die Freude bei Vorsitzendem **Martin Groß** und seinem Stellvertreter **Rainer Kuhn** auch sehr groß, als sie 500,03 Euro für das neue Geläut in Empfang nehmen konnten. Das Geld stammt aus einer Sammlung unter den Fans, unter

anderen einem Fanclubturnier. „Wir stehen ja noch ganz am Anfang. Und neben dem Geld hilft auch, dass durch solche Aktionen unser Anliegen noch bekannter wird“, so Groß weiter.

Erst seit ein paar Monaten gibt es den Verein Domglocken. Er schiebt das Mammutprojekt an, bei dem noch rund 2,5 Millionen Euro notwendig sind, um die vorhandenen Domglocken zu reparieren und neue zu gießen, so dass am Ende zwölf Glocken auf verschiedenen Ebenen verfügbar sind. Diese Glocken gehören zur Vollausstattung des Domes, sind in seiner mehr als 800-jährigen Geschichte aber nie vollständig in der Kathedrale eingebaut gewesen.

Als kleines Dankeschön für die FCM-Fans gab es auch noch eine Dom- und Turmführung von den Domführern **Annette Sohnekind** und **Thorsten Kessler**, die bis auf die Spitze des Nordturms führte. Und von dort konnten dann alle auch das Fußballstadion des FCM sehen. Und da war sie dann auch bildlich zu verstehen – die enge Verbindung zwischen Dom und FCM-Fans. (rs)



Vertreter des Fanclubs Clubfans Eichenweiler und Blau-Weiss-Verrückte übergaben auf dem Domplatz das Geld für die Sanierung der Glocken im Dom an Martin Groß vom Domglockenverein. Foto: Rainer Schweingel